

„Wer hat Angst vorm bösen Wolf!“

Grimms Märchen für Erwachsene,  
eine ernst - heitere Reise in unsere dunkle Seele.  
Urfassungen und wie sie zu unseren Hausmärchen wurden.

Vor 200 Jahren veröffentlichten die Brüder Grimm  
ihre Märchensammlung. Sie wurde das erfolgreichste Buch deutscher Sprache weltweit.

Erzählt von Erich Schleyer  
dazu musizieren "Sain Mus":  
Clemens Sainitzer Cello  
Philipp Erasmus Gitarre

„Ein genaueres Studium der Märchen würde uns darüber belehren, was wir in der Welt  
noch zu erwarten haben“ -Elias Canetti

Das Märchen wird zuletzt immer golden, genug Glück ist da! -Ernst Bloch

Märchen sind Meteoriten in der Landschaft der Literatur. Hexengewisper beschreibt rätselhaft,  
uralt, Schöpfungsmythen spielen da hinein und sehr oft Erinnerungen an die Gräuel aus dem  
Dreißigjährigen Krieg, an Aberglauben und Hexenverbrennungen. - Michael Maar

Märchen erzählen von schwarzer Pädagogik(Rotkäppchen, Hänsel und Gretel), welche sich  
nach Beklemmung, Prüfung und Angst, in einem Happyend auflöst, in eben diesem ewigen "Da  
hatten alle Sorgen ein Ende", "Sie lebten glücklich und voller Freude zusammen" und "und  
wenn Sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute!".  
Wie oft haben wir sie unseren Kindern vorgelesen, denn sie belohnen die Guten, bestrafen die  
Bösen. Darin liegt ihre unverschämte Utopie!